
Schiffsmodelle im RahlstedtCenter.

Diese Ausstellung sollte eigentlich schon im letzten Jahr stattfinden, aber aus verschiedenen Gründen war es erst jetzt soweit. Vom 11.04. bis zum 23.04. stellte der SMC-Hamburg eine Auswahl von Schiffsmodellen dem Center zur Verfügung. Bereits ab Freitag vor dem Aufbau konnten die Modelle angeliefert werden. Der eigentliche Aufbau war für uns der Sonntag. Das Center ist sonntags geschlossen, und so konnten wir in aller Ruhe die Schiffe in die vorbereiteten Vitrinen stellen. Es gab einen Plan unseres „Ausstellungsteams“, welche Schiffe in welche Vitrinen sollten.

Am Sonntag trudelten so nach und nach unsere Modellbauer mit den Exponaten ein, und gemeinsam wurden die Modelle aufgestellt. Die Centerleitung hatte uns einen LKW mit Fahrer zur Verfügung gestellt, und so war das Transportproblem für manche Mitglieder gelöst. In einigen Fällen wurde der Belegungsplan umgestoßen, aber am frühen Nachmittag hatten alle Modelle ihren Platz gefunden. Da die Schutzscheiben der Vitrinen nicht besonders hoch und auch die Befestigungen nicht so sehr stabil waren, hatten wir etwas Sorgen wegen der Modelle ohne eigene Abdeckhauben. Es kam zwar zu ein paar spannenden Vorfällen, wirklich passiert ist zum Glück aber nichts.

In den zwei Wochen Ausstellung waren einige Vereinsmitglieder ständig, oft oder sporadisch anwesend. An einem Aktionstisch wurde das Buddelschiffbauen und der Modellbau gezeigt. Zum ersten Mal stellten die Ehefrauen von Jürgen Hinrichsen und Günther Westphal ihre Bilder mit maritimen Motiven auf einer Ausstellung des SMC-Hamburg aus.

Über den Abbau kann ich nichts berichten, weil ich am 23.04. bereits auf dem Weg in den Urlaub war. Jedenfalls sind meine Schiffsmodelle wohlbehalten wieder bei mir eingetroffen. Dafür an dieser Stelle meinen herzlichen Dank an alle, die daran Anteil hatten.

Im Internet kann man Bilder von der Ausstellung bewundern. Dank an alle Beteiligten, die ihre Modelle ausstellten und besonders an die Mitglieder, die die vielen Stunden und Tage im Center verbrachten, um den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

W.-R. Berdrow
